



Eilzug der 60er Jahre: Eilzüge verkehrten über mittelgroße Entfernungen (meist zwischen zwei Ballungsräumen) und hielten nur in den wichtigeren Bahnhöfen. (Art. 02100 – 01563 – 13160)



Personenzug Nahverkehr: Typischer Nebenbahnpersonenzug der 1980er Jahre. (Art. 04586 – 01561)



D-Zug Mitte Epoche IV: Zug mit Reisezugwagen der frühen Ep. IV (schwarze Längsträger) und Speisewagen der später Ep. IV. (Art. 02671 – 01570 – 16750 – 16340)



Nahgüterzug: Die V36 übernahm teilweise auch den leichten Streckendienst. (Art. 04630- 13421 – 14810 – 01586 – 15611)



Durchgangsgüterzug: Der grenzüberschreitende Verkehr von Güterwagen ermöglicht den vorbildgerechten Einsatz von DB-Wagenmaterial auf DR-Anlagen und umgekehrt. (Art. 02561 – 01583 – 15350 – 15830 – 15495 – 15461 – 15580)



D-Zug der 1960er Jahre: Zusammengestellt aus verschiedenen Wagen, was zu dieser Zeit sehr typisch war. (Art. 501083 – 13896 – 16920 – 16900 – 16970 – 16940)



Interzonenzug: Die Nachbildung dieser Züge macht Zugbildungen mit Silberlingen auf Gleisen der Deutschen Reichsbahn möglich, ebenso mit Epoche IV-Schürzenwagen, die bei der DB weitaus länger als bei der DR im Einsatz waren. (Art. 02010 – 13856 – 13857 – 16901 – 16921 – 16941)



Personenzug mit Güterbeförderung: Gebildet aus Personen- und Güterwagen.
Als typische Zuglok eignet sich hierfür auch eine Diesellok der Baureihe V 80. (Art. 04631 – 13003 – 13013 – 13006 – 01574)



Nahgüterzug der 1980er Jahre. (Art. 04800 – 15241 – 01582 – 14479 – 15610)



Intercity der Ep. IV. (Art. 02431 – 13530 – 13697 – 3 x 16500)



Durchgangsgüterzug der 1960er Jahre. Loks mit Kabinentender machten den Packwagen für den Aufenthalt des Güterzug-Begleitpersonals entbehrlich. (Art. 02093 – 01587 – 14102 – 2 x 17150)



Wendezug der 1970er Jahre. (Art. 15015 – 2 x 15030 – 15037 – 02717)



internationaler Schneigüterzug ICEM (Trans Europ Express Marchandises). Diese Züge – meist bestehend aus gedeckten Wagen – fuhren in festen Relationen durch mehrere europäische Länder. (Art. 02500 – 14480 – 14470 – 2 x 14691 – 14993 – 15830 – 15580 – 15495);
Abbildung zeigt BR 221 – Art. 02515



Interzonenzug: DR-Wagenmaterial im Ost-West-Verkehr. (Art. 02711 – 16300 – 16340 – 16340 – 16941 – 16971)



InterCity (IC): Als IC verkehren bei der DB AG schnellfahrende Fernverkehrszüge, die aus höherwertigem Wagenmaterial zusammengestellt sind. In der Übergangszeit zwischen alter und neuer IC-Lackierung wurden häufig Fahrzeuge beider Farbschemen miteinander kombiniert. Eine Sonderform des IC stellt der international verkehrende EuroCity (EC) dar. (Art. 13563 – 2 x 16502 – 13682 – 13571 – 02710)



Bauzug mit Niederbordwagen für den Schottertransport – gezogen von einer Diesellok der EBW Cargo. (Art. 02685 – 5 x 15575)



Doppelstock-Zug für den S-Bahn und Nahverkehr: In Ep. VI erhielten die Wagen das neue DB Regio-Logo, die Loks sind in der Regel weiterhin „neutral“ beschriftet. Die eigentlich für den Fernverkehr vorgesehene BR 112.1 findet auch häufig ihren Einsatz vor Doppelstock-Garnituren. (Art. 13802 – 2 x 13800 – 13803 – 02358)



Europäischer Ferngüterzug. (Art. 02472 – 15832 – 15745 – 15833 – 15248 – 15743 – 15467 – 15280)



Regionalbahn (RB): Auf hochfrequentierten Strecken fährt der Desiro auch häufig mit zwei Einheiten. (Art. 2 x 02897)
(Zum Verbinden der beiden Triebzüge liegt eine Kupplungsvorrichtung bei.)



Ganzzug aus Staubsilowagen: Ganzzüge bestehen aus Wagen gleicher Gattung und bieten stets ein imposantes Bild auf der Modellbahnanlage. (Art. 02473 – 2 x 15494 – 2 x 15493 – 15492 – 2 x 15496)



Museumszug: Dank des Einsatzes von, meist dampfbespannten, Sonderzügen kann in den Ep. V/VI eine äußerst vielfältige Zugauswahl erfolgen. (Art. 02130 – 13678 – 16750 – 2 x 13856)